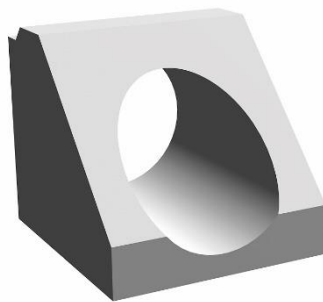


ALLGEMEIN

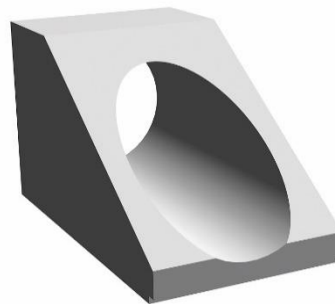
Böschungsköpfe werden als Abschluss von Betonrohrleitungen verwendet und dienen zur Herstellung von Durchlässen in Bereichen von Böschungsflächen. Diese werden bei nichtbindigen Böden bis zu einem maximalen Böschungswinkel von 45° ausgeführt. Der Z-Falz bietet hier einen verschiebesicheren Anschluss zum Betonfalzrohr, unterschieden wird zwischen Ein- und Auslaufsegment.

WESENTLICHE MERKMALE

- ▶ Neigung 1:1 (45°) oder 2:3 (30°)
- ▶ Durchmesser von Nennweite 200 bis 1000 bei Variante 1:1
- ▶ Durchmesser von Nennweite 300 bis 600 bei Variante 2:3
- ▶ Erhältlich als Ein- oder Auslaufsegment
- ▶ Anschluss an das Betonrohr erfolgt über eine Z-Falzausbildung



Böschungskopf kurz
 Verhältnis 1:1 (45°)



Böschungskopf lang
 Verhältnis 2:3 (30°)

Technische Eigenschaften

Mindestbetongüte	C25/30 XC4/XW2/XD3/XF4/XA1L (B7)
Statik	Mindest-Würfeldruckfestigkeit von 30 N/mm ²

Prüfergebnisse und Nachweise

Eigen- und Fremdüberwachung	Gemäß ÖNORM B3328
------------------------------------	-------------------